

Allris-Freigabe durch
Herrn Sadeghi

| | | | |
|---|--------------|--|------------------------------|
| Mitteilungsvorlage | | | 5160/16 öffentlich |
| Konzepterstellung für einen Sozialpass Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktion der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 26.11.2014 (Vorlage 3661/16) | | | |
| Beratungsfolge: | | | |
| Status | Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| Öffentlich | 07.09.2016 | Ausschuss für Soziales und Integration | zur Kenntnis |
| Nichtöffentlich | 27.09.2016 | Verwaltungsausschuss | zur Kenntnis |
| Öffentlich | 28.09.2016 | Rat der Stadt Salzgitter | zur Kenntnis |

Sachverhalt:

In Erfüllung eines gemeinsamen Ratsantrages (Vorlage 3661/16) der Ratsfraktionen der SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke vom 26.11.2014 hat die Verwaltung das beigefügte „Konzept zur Einführung eines Salzgitterpasses in der Stadt Salzgitter“ entwickelt. Aus diesem Konzept ergibt sich, dass in der Stadt Salzgitter bereits zahlreiche Vergünstigungsmöglichkeiten bestehen, die in einem Salzgitterpass zusammengefasst werden könnten. Da der Personenkreis bei den bestehenden kommunalen Vergünstigungen nicht identisch ist mit den Salzgitterpass-Inhabern, müssten die kommunalen Vergünstigungen angepasst und vereinheitlicht werden.

Darüber hinaus könnten möglicherweise durch Kooperationen mit Handel und Gewerbe weitere Vergünstigungsoptionen eingeworben werden.

Nach Einschätzung der Verwaltung würden die Mindereinnahmen durch kommunale Vergünstigungen mit einer gesteigerten Inanspruchnahme der städtischen Kultur- und Freizeitangebote und damit verbundenen Mehreinnahmen ausgeglichen.

Die Verwaltung empfiehlt in Anbetracht der angespannten Haushaltslage der Stadt Salzgitter, von einer Einführung des Sozialpasses abzusehen.

Anlagen: Konzeption „Einführung eines >Salzgitterpasses< in der Stadt Salzgitter“

gez. in Vertretung Christa Frenzel